

Neues Hybridenbuch

Beitrag von „Michael.K“ vom 2. Oktober 2013, 09:02

So- jetzt habe ich endlich Fakten und gewiss eine Menge Nerven weniger.. mein 2. Hybridenbuch ist endlich fertig gestellt und im Druck. Die meisten Nerven hat mich das Inhaltsverzeichnis gekostet (1700 Zeilen). Es genügte eine gelöschte Zeile in dem Programm mit dem ich es erstellt hatte (Booksmart) und es verschob sich das gesamte erstellte Inhaltsverzeichnis aus nicht ergründlichen Dingen sonstwie. Es kostete mich 3 mühsamste Std. das wieder zu korrigieren. Hier die Fakten;

350 Seiten mit festem Einband (wie das Hybridenbuch der AG). Ca. 320 fastausnahmslos Großformatige Bilder, sowie zu Beginn der jeweils vorgestellten Hybridengruppe Miniaturreproduktionen der vorgestellten Sorten zum besseren Überblick. Auch hier wurde wieder bewusst auf nervige Theorie zugunsten der vorgestellten Sorten verzichtet, das wird bereits ausführlich im AG-Buch dargelegt.

Der Preis ist auch günstiger als ich erwartet hatte, ich habe mit dem Hersteller ausgehandelt, dass ich generell die 20% bekomme, sprich ich kann es für 75,- Euro abgeben, das ist der reine Bruttopreis den ich selber bezahle. Wer also ein Exemplar haben möchte, soll sich bitte bei mir melden. Diejenigen, die sich bereits gemeldet hatten, sind schon vermerkt...

Ihr könnt eine Vorschau des Buches auf meinem Facebook-Profil anschauen; Michael Kießling Pittenhard eingeben

..keine Panik, gleich auf der 1. Seite steht statt "Hybriden 2013" - "Hybriden 2012" das werde ich noch korrigieren. Eigentlich ist das Buch ja für 2012 geplant gewesen aber ich habe es ums verr... nicht mehr vor der Saison geschafft- Gott sei Dank, so sind noch etliche, hochkarätige und viele benannte Sorten so dazu gekommen
Beste Grüße
Michi

Beitrag von „Michael.K“ vom 2. Oktober 2013, 09:24

wegen des zeitlichen Ablaufes noch kurz- ich habe am Montag das Buch dem Hersteller via Internet geschickt (bei meiner 300er Leitung hat das 7 Std. gedauert...) und erst einmal ein Belegexemplar zur Durchsicht und erneutem Korrekturlesen geordert. Das bekomme ich nächste Woche. Nach meinem OK ordere ich dann die dementsprechende Anzahl, was dann erneut so ca. 2 Wochen dauert, sprich es wird voraussichtlich Ende Okt. erhältlich sein-

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 2. Oktober 2013, 10:02

Hallo Michi,

vielen Dank für die ausführliche Information.

Wenn es noch bis Ende Oktober dauert, kann ich noch ein wenig drauf hinsparen. ;) Es ist aber Klasse, dass es doch noch günstiger geworden ist, als ursprünglich angedacht. Ich freue mich schon auf das Buch. In Fulda hatte ich endlich mal Gelegenheit, in das erste Buch von Dir zu schauen. Dieses neue Buch hört sich aber noch viel besser an. Sind denn in dem 2. Buch auch diejenigen Hybriden aus dem 1. Buch noch mit drin? Oder zumindest manche?

LG Elke

Beitrag von „Michael.K“ vom 2. Oktober 2013, 10:09

Liebe Elke! Nein es sind fast ausschließlich neue Sorten, bzw. solche, die nicht im 1. Buch drinn sind, dargestellt. Wäre ja auch Blödsinn. Außer ich habe ein aussagefähigeres Bild davon machen können. Den größten Teil machen die Tricho.-Hybriden, gefolgt von den Echinopsis, dann Schicks und diverse andere, auch ein paar Epiphyllen sind drinn.... das 1. Buch habe ich soweit auf "Eis" gelegt, weil es mich tierisch genervt hat, dass man da keine Seitenzahlen einfügen konnte, sondern dies mühsamst händisch erledigen musste, und das zu dem stolzen Preis, schon eine Zumutung... ist mir erst aufgefallen, als ich das Buch schon bestellt hatte

Beitrag von „Michael.K“ vom 14. Oktober 2013, 10:59

So, Stand der Dinge wie folgt- das erste Belegexemplar ist letzte Woche bei mir eingetroffen, und die Kontrolle verlief eher ernüchternd... das Inhaltsverzeichnis war erneut bei einigen Zeilen verschoben, auch fehlten bei manchen Doppelbildern pro Seite unten die Fußzeile. Die Farben teilweise auch nicht echt, haben scheinbar ein Problem beim Druck mit grellen Farbtönen. Im großen und Ganzen muss ich leider mitteilen, dass mir das Endprodukt nicht gefällt und ich es so nicht weitergeben kann und möchte. Ich werde mich nach einem möglichen anderen Anbieter umsehen müssen, was mich enorm ärgert, habe ich hier wieder etliche lange Tage und Nächte umsonst gearbeitet. Wird eine Winterangelegenheit, sprich, ich bitte Euch hier noch bis Anfang kommenden Jahres zu warten. Wie ich weiter verfahren werde, steht noch aus. Solange mir von dem Anbieter Blurb keine einfachen Vorschläge gegeben werden (Inhaltsverzeichnis), hat sich dieser für mich erledigt- tut mir leid

Beitrag von „thomasvds“ vom 14. Oktober 2013, 11:14

Hallo Michi,

Ich kann das alles ganz gut verstehen, das alles ist ganz aergerlich fuer dich. Natuerlich warte ich bis naechstem Jahr. Halt dich munter.

Gruesse,
Thomas

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 14. Oktober 2013, 13:46

Das ist natürlich schade, Michi, aber andererseits aus Deiner Sicht auch verständlich und richtig. Vielleicht ergibt sich ja noch was mit einer anderen Druckerei. Nächstes Jahr ist ja auch wieder Weihnachten.:D

Beitrag von „Michael.K“ vom 14. Oktober 2013, 18:22

werde überlegen, ob ich nicht diese wirklich idiotischen Online-Programme der Anbieter vergesse, und um was anderes schaue. Es gibt genügend Druckereien, die dasselbe Buch sogar kostengünstiger drucken, sogar in besserer Qualität- ich muss lediglich noch schauen, mit was ich das Buch erstelle und es dann als PDF-Format konvertiere.....wird eine Winterfüllende Angelegenheit fürcht ich...

Beitrag von „Pieks“ vom 14. Oktober 2013, 23:59

Hi Michi,

ich hab mal das Lithops-Buch von Schlösser als Doc (von Uhlig?) bekommen, hab es dann über einen ganz simplen Druckertreiber http://www.chip.de/downloads/PDFCreator_13009777.html in pdf umgewandelt, ausgedruckt und zusammengetackert. Ich hatte eigentlich vor, das auch mehrfach online zu drucken, bin dann aber wieder ausgestiegen, weil ich nicht für die ganze Auflage in Vorleistung gehen wollte. Ich wollte damals zu <http://www.online-druck.biz>, die machten mir einen ganz guten Eindruck. Kenne allerdings niemanden, der im Bereich Online-Druck über Erfahrungen verfügt, den man mal fragen könnte. *schulterzuck*

Grüße!
Tim

Beitrag von „BernhardA“ vom 15. Oktober 2013, 00:13

Hi Michi,
habe selbst vor 2 Jahren ein kleines Buch mit 120 Seiten geschrieben. (<http://www.amazon.de/dp/3981482700>)

Wie ich konkret gearbeitet habe:

- Erstellung des Buches inkl. ca 10 integrierter Fotos in Word 2010 als Docx-Datei
- Korrektur-Zyklen im Überarbeitungsmodus
- Umwandlung als PDF
- PDF wurde anschließend einer Druckerei per Dropbox zur Verfügung gestellt.

Die Vorteile von Word sehe ich in der relativ einfachen Erstellung von automatisch aktuellen Inhaltsverzeichnissen und dem Arbeiten im Überarbeitungsmodus bei Korrekturen. Seit Word 2010 mit docx habe ich auch kaum mehr Probleme mit großen Dokumenten. Habe gerade mal getestet: Dokumente bis 512MB Größe gehen in Word 2010. Alternative ist im Printbereich natürlich InDesign oder die kostenlose Alternative Scribus.

Bezüglich der angesprochenen Farbprobleme: ist dein Monitor kalibriert? Sofern das nicht der Fall ist, sehen die Bilder auf deinem Monitor immer anders aus als im Druck.

Gruß Bernhard

Beitrag von „Michael.K“ vom 15. Oktober 2013, 05:07

Hallo! 1000 Dank für die Tipps und Infos- ich werde versuchen dass noch dieses Jahr geregelt zu bekommen. BLurb jedenfalls ist für das Projekt nicht geeignet. Ich habe verglichen, gewöhnliche Druckereien arbeiten nicht nur sauberer, sondern auch noch günstiger als solche, die einen mit einem Programm an einen binden und dies schamlos ausnützen. Bin am überlegen ob ich es nicht im Word erstelle. Mit den Farben auf dem Monitor habe ich eigentlich keine Probleme, aber danke für den Hinweis. Mein 1. Buch hat ja auch 1:1 gepasst mit den Farben.